

nachgeschenkt

von Clemens Perktold

imst.red@bezirksblaetter.com



Sicherheit hat oberste Priorität

Es war weder ein einfacher Werbegag, noch eine Allerweltsübung, die da am vergangenen Wochenende am Pitztaler Gletscher inszeniert wurde. Der Ansturm auf die Pisten und Berge ist ungebrochen, damit verbunden auch die Zahl der Unfälle, oft mit Todesfolge. Dass sich die Rettungsorganisationen, die Liftbetreiber, die Touristiker und die Experten auf vielen Gebieten vernetzen und austauschen, ist mehr als nur ein Gebot der Stunde. Auch wenn man nicht jeden Leichtsinn verhindern kann und sich auch künftig Tragödien ereignen werden, ist kaum zu verhindern. Aber man hat zumindest nicht nichts getan...



Ein zentrales Element: der Christophorus.



Die Teilnehmer waren bester Laune.



Hans Rubatscher lud zahlreiche Experten ins Pitztal.

Landwirtinnen und Bergretter

TARRENZ, ST. LEONHARD (pc). Hoch her ging es am vergangenen Wochenende sowohl am Pitztaler Gletscher, als auch im Tarrenzer Mehrzwecksaal. In Tarrenz platzte der Saal beinahe aus allen Nähten, weil sich die Bezirksbäuerinnen unter Obfrau **Renate Dengg** ein Stelldichein gaben. Hoher Besuch war mit Ministerialrätin **Gertraud Pichler** angereist, auch Bezirksamann **Rudolf Köll** ließ es sich nicht nehmen, der geballten Weiblichkeit seine Aufwartung zu machen. Dengg & Co. diskutierten die Krisen und Chancen des heimischen Bauernstandes, dabei wurde mit

kulinarischen Schmankerln aus der heimischen Küche natürlich nicht gezeigt. Am Gletscher standen die Bergretter samt Christophorus-Flotte im Mittelpunkt des Geschehens. Gletscherbahnen-Geschäftsführer **Hans Rubatscher** und Organisatorin **Notburga Triendl-Schwetz** begrüßten zu den ersten Pitztaler Sicherheitstagen die Spitzen der Tiroler Bergrettung, allen voran Geschäftsführer **Peter Veider** und Landesleiter **Kurt Nairz**. Vorangegangen war der umfangreichen Übung ein Fachsymposium mit 40 Teilnehmern. Gastgeber Dr. **Hans Rubatscher**, **Franz Hörl**,

freizeit spezial

Der Freizeitführer für Tirol erscheint am 2. Juni 2010!

Information pur: Ausflugsziele, Wandergebiete und Events

Auflage: 105.000 Exemplare

Verteilung: Das Hochglanz-Magazin wird mit den Bezirksblättern verteilt.

Die Brücke zu Ihren Kunden - eine Werbeeinschaltung im

freizeit spezial



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR WERBEEINSCHALTUNGEN
Bezirksblätter Sonderprodukte
Richard Kattinig · Tel. 0512/320-705 · rkattinig@bezirksblaetter.com

„Wann kommt meine neue e-card?“

„Schauen Sie selbst nach!“

Drehen Sie Ihre e-card um: Auf der „blauen“ Seite (Europäische Krankenversicherungskarte) sehen Sie rechts unten ein **Ablaufdatum**. Spätestens zwei Wochen davor erhalten Sie automatisch eine neue e-card. Sterne in diesem Feld bedeuten, dass Sie keine neue Karte erhalten.

Weitere Informationen: www.chipkarte.at
www.sozialversicherung.at

